

# BRANDHERD 2.14

Infoblatt der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg

## Materialwartung / Stabsarbeit

### ■ Stellenantritt 1. Oktober



David Egger | **Mario Miotto ist zum neuen Stabsmitarbeiter und Materialwart unserer Feuerwehr gewählt worden.**

Die Bereiche Fahrzeug- und Materialwartung, Einsatzplanung sowie diverse Unterstützungsarbeiten im Auftrag Ressortleiter sollen durch die Anstellung von Mario Miotto eine Professionalisierung erfahren. Mario wird seine Stelle am 1. Oktober 2014 antreten.

Wir gratulieren Mario herzlich und freuen uns.

### ■ Vorwort

*Gschätzti Fүүwehrlernen und Fүүwehrlere*

*Mit grosser Freude dürfen wir auf unser Fest „Feuerwerk“ zurückblicken: Ein gelungener Anlass, den wir zusammen mit dem Werkhof durchführten. Ich danke allen herzlich für Ihre Mithilfe!*

*Der Monat Juli war von der Anzahl Alarmierungen deutlich über dem Durchschnitt. Vor den Sommerferien zählten wir Einsatz Nummer 25, Mitte August bereits Nummer 41. Aber nicht nur die Anzahl war etwas aussergewöhnlich, auch die Einsätze waren sehr unterschiedlich. Eine Personenrettung, einen eingeklemmten Hund in einer Musikbox, eine Katze auf dem Baum, ein Ammoniak-Unfall, diverse Verkehrseinsätze, einen Hohlraumbrand und selbstverständlich auch einige BMA-Fehlalarmierungen hatten wir zu bewältigen.*

*Kdt FwKL  
Egger David*

## Hohlraumbrand

### ■ Feuer wo versteckst du dich

David Egger | **Donnerstag 24.07.2014 um 09.25 Uhr, Brand in Küchenwand Alst. 1**

Bissiger Rauch im Gebäude, warme Decken und Wände, aber kein sichtbares Feuer - ein Hohlraumbrand. Dies

das Ergebnis der ersten Rekognoszierung im Brandfall Haus Lussweg 4 in Gähwil. Schnelles Handeln war erforderlich. Mit Wärmebildkamera wurde das Feuer lokalisiert. Im Anschluss wurden Wände und Decken geöffnet um so das Feuer zu löschen.



**Mittwoch  
17. Sept. 2014  
Fүүwehstübl Kircheng**

**Samstag  
20. Sept. 2014  
Jahrmakt Bazenheid**

## Fahrzeugbergung

### ■ Zum Glück führerlos

David Egger | **Dienstag 08.07.2014**  
um **09.32 Uhr** , Fahrzeugbergung  
Neuegg Alst. 0.2

Führerlos macht sich am Dienstagmorgen ein Kombi auf einen langen Weg. Die Strasse runter, das Wiesenbord hinab durch den Wald ins Bachtobel. Um diese Fahrzeugbergung zu bewältigen waren wir auf externe Hilfe von Franz Wick angewiesen. Er kam uns mit zwei Traktoren inkl. Seilwinde zu Hilfe.



## Giftiges Gas

### ■ Ammoniak-Unfall



David Egger | **Dienstag 12.08.2014**  
um **13.05 Uhr** , Amoniakaustritt  
Alst. 1

Der Techniker, der es bemerkte, handelte sofort. Er verlies den Raum und verschloss die Türen. Anschliessend alarmierte er die Feuerwehr. Das ausgetretene Ammoniak verbreitete sich im gasförmigen, nebligen Zustand im Maschinen- / Technikraum. Da es sich um ein giftiges Gas handelte, rüsteten wir den anwesenden Techniker mit Atemschutz aus. Zusammen mit einem Feuerwehr-Atemschutztrupp stoppten sie im Technikraum den Austritt. Im Anschluss wurden die betroffenen Räume belüftet und die ausströmenden Dämpfe in Absprache mit der ARA niedergeschlagen.

## Atemschutz

### ■ motionSCOUT ersetzt Superpass

David Egger | **Signal- und Warngerät der nächsten Generation.**

motionSCOUT ist unser neues Signal- und Warngerät bei Bewegungslosigkeit des Geräteträgers. In Notfallsituationen kann der akustische und optische Alarm auch manuell ausgelöst werden. Nach ~25 Sekunden Bewegungslosigkeit wird der Voralarm mit reduzierter Lautstärke aktiviert. Nach weiteren 15 Sekunden ohne Bewegung folgt der Vollalarm.

Bedienung:

- 1. Einschalten**  
Schlüssel ziehen
- 2. Manueller Alarm auslösen**  
🔊 Knopf drücken
- 3. Alarm abschalten**  
2x 🔊 Knopf drücken
- 4. Gerät abschalten**  
Schlüssel einstecken  
5 Sekunden 🔌 Knopf gedrückt halten



## TLF Kirchberg OTMAR 2

### ■ Benzinbetriebener Hochdrucklüfter

David Egger | **Der neue benzinbetriebene Hochdrucklüfter ist auf dem TLF Kirchberg OTMAR 2.**

Im ersten Kasten beifahrerseitig ist der neue Hochleistungslüfter versorgt. Der wasserbetriebene Lüfter hat dem Benzinbetriebenen Platz gemacht.

**Wasserbetriebener Lüfter weiterhin auf TLF Lütisburg Otmar 8**

Wir besitzen aber weiterhin ein wasserbetriebener Hochleistungslüfter auf einem Fahrzeug. Das TLF Lütisburg bleibt mit diesem bestückt.

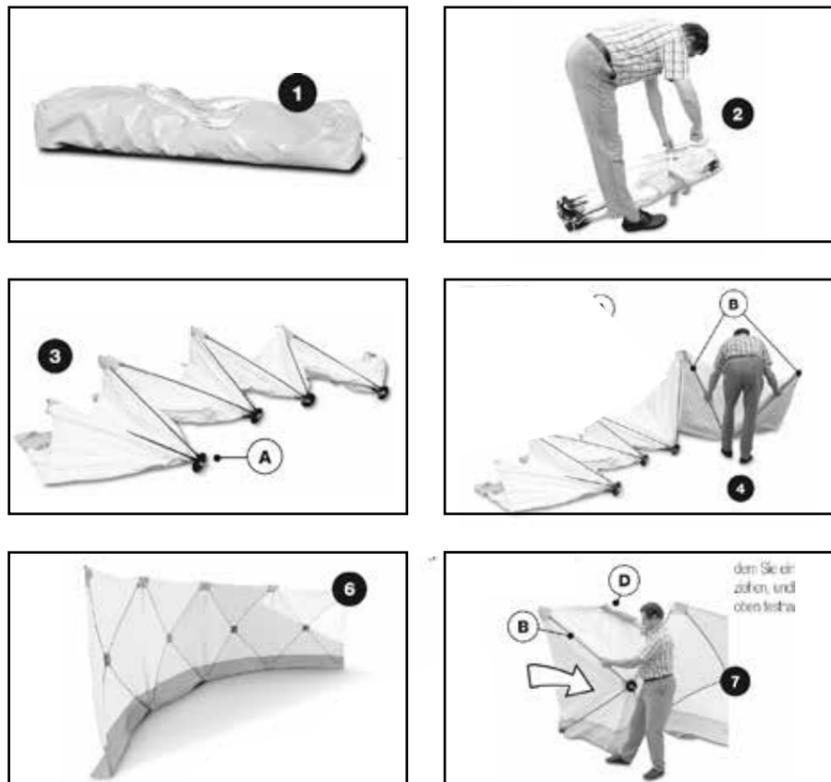


Neubeschaffung 2014

**Neue Unfall-Sichtschutzwand**

Tobias Thoma | Helfer und Verletzte können so vor neugierigen Blicken geschützt werden und notwendige Erstversorgungsmaßnahmen ohne Zeitverlust durch Störungen aus dem Umfeld eingeleitet werden. Durch die flexiblen Gelenkverbindungen der vier mit durchgängigem, leicht abwaschbarem Polyestertuch ausgestatteten Wandabschnitte des VarioScreen lässt sich diese Wand in jeder Situation variabel und bedarfsgerecht aufstellen.

**Standort Unfall-Sichtschutzwand MT OTMAR 6 neben Verkehrsmodul**



Absenzen

**entschuldigungen@fwkl.ch**

David Egger | Zukünftig sind die Entschuldigungen von Übungen an die neue E-Mail-Adresse entschuldigungen@fwkl.ch zu senden.

**Feuerwehr-Wissen leicht gemacht.**  
Zum lernen, ablegen und nachschlagen.

TLF Standardereinsatz

TLF (Tanklöschfahrzeug) Einsatz:

Zweck

- Sofortige Wasserabgabe für den ersten Einsatz
- Druckerhöhung und Wasserförderung
- Mannschaftstransport
- Material- und Gerätetransport

**Dein Einsatz beginnt zu Hause. Im Ernstfall brauchen wir dich NUR fit und nüchtern auf dem Schadenplatz!!!**

**!! Automatismen !!**

➤ Anfahrt zum Depot:

- Es gilt das Strassenverkehrsgesetz!!!!

Einrücken zum Einsatz mit PW: "Sämtliche Verkehrsregeln nach dem Strassenverkehrsgesetz und seinen Verordnungen haben für alle AdF die volle Gültigkeit. Dies gilt auch bei Aufgeboten zur Rettung von Leib und Leben. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich der AdF auf dem Weg ins Depot oder zum Einsatzort befindet."

➤ Anfahrt zum Schadenplatz

Je nach Ereignis (Einsatzmeldung):

- ❖ Ausrüstung mit Funk "Kanal 6", Taschenlampe
- ❖ Ausrüstung mit Wärmebildkamera, Personen Rettungsgerät
- ❖ Ausrüstung mit Führungsleine, Rettungsseil
- Gegenseitige Kontrolle

## TLF Standardeinsatz

### ➤ Ankunft am Schadenplatz:

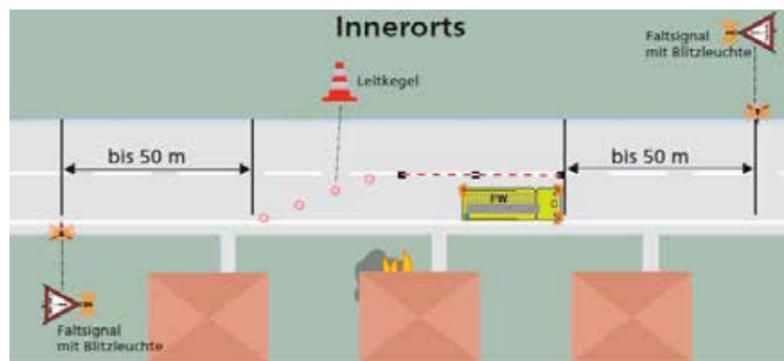
- Standort TLF gemäss Einsatzleiter

### ➤ Am Schadenplatz:

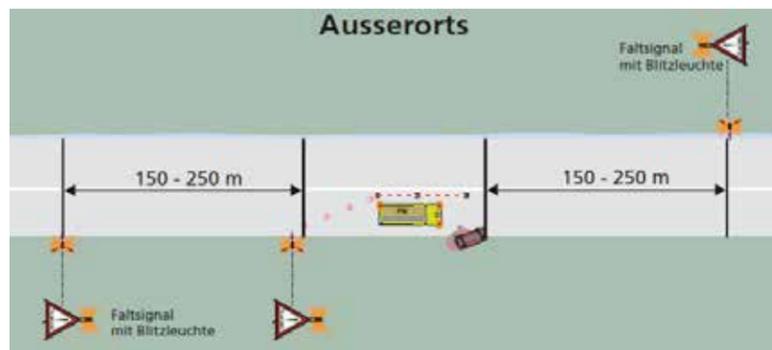
- Sicherung Schadenplatz mit Faltsignal und Blitzleuchte:

Notsignalisation sind fahrseitig am Strassenrand (rechter Strassenrand, ausserhalb der Fahrbahn) wie folgt zu platzieren:

- ❖ Innertorts 50 m.



- ❖ Ausserorts 150 – 250 m



- Schlauchbrücken immer überwachen / Fahrzeug einweisen

### Tipps und Tricks beim Verkehrsdienst:

- Keine Diskussionen! Nicht den Kopf verlieren! Freundlich bleiben!
- Überlegen! Erst schauen was geschehen ist - dann denken was zu tun ist.
- Ich bin jederzeit der Chef auf der Kreuzung, dem entsprechend handle ich (konsequent!!)

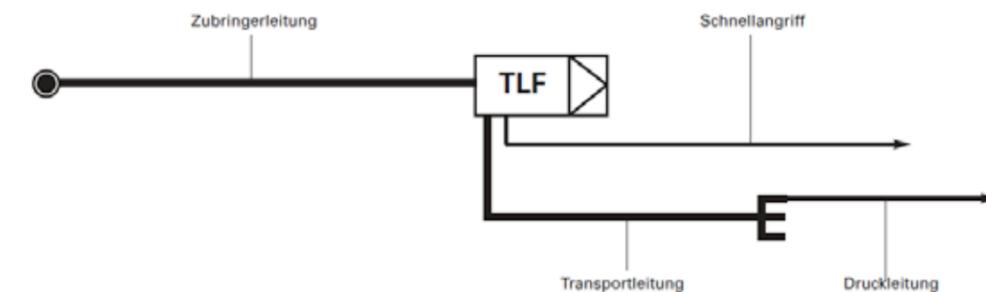
## TLF Standardeinsatz

### ➤ Am Schadenplatz:

- Leitungsdienst

#### ❖ Leistungsarten:

weitere Infos findest du im Brandherd Ausgabe 2.13 oder als Download unter [www.fwkl.ch/brandherd/](http://www.fwkl.ch/brandherd/) Ausgabe Juli 2013



#### ❖ Rohrführergrundsätze

weitere Infos findest du im Brandherd Ausgabe 2.13 oder als Download unter [www.fwkl.ch/brandherd/](http://www.fwkl.ch/brandherd/) Ausgabe Juli 2013

#### ❖ Hydrantenbedienung

##### Typen:



Abgänge  
1 x Storz 75mm  
2 x Storz 55mm



Abgänge  
2 Seitenabgänge  
wahlweise  
2x 75,  
2x 55  
oder 75/55 Storz



Abgänge  
1 x Storz 75mm

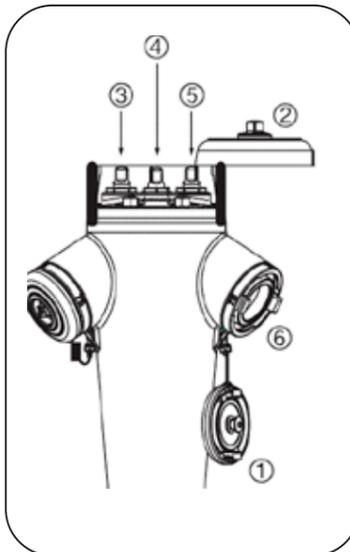


Abgänge  
1 x Storz 75mm

## TLF Standard Einsatz

### Inbetriebnahme

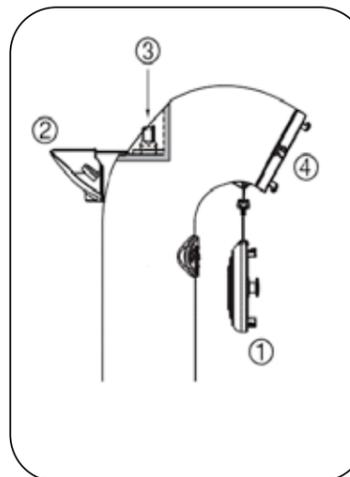
- Verschlusskappe 1 öffnen
- Schutzdeckel 2 öffnen
- Seitenventile 3 + 5 schliessen
- Hauptventil 4 langsam bis zum Anschlag öffnen, ¼ Umdrehung schliessen
- Seitenventil 5 langsam öffnen und Hydrant spülen
- Seitenventil 5 langsam schliessen und Schlauch 6 anschliessen
- Seitenventil 5 langsam bis zum Anschlag öffnen, ¼ Umdrehung schliessen



### Ausserbetriebnahme

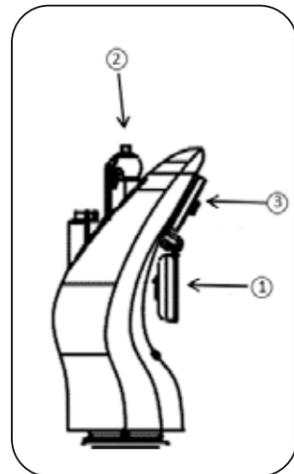
- Seitenventile 3 + 5 langsam schliessen
- Hauptventil 4 ohne Gewalt schliessen
- Seitenventile 3 + 5 entlasten (1 Umdrehung öffnen)
- Schlauch 6 entfernen
- Verschlusskappe 1 anbringen und schliessen
- Schutzdeckel 2 schliessen

- Verschlusskappe 1 öffnen
- Schutzdeckel 2 mit dem Griff des Hydrantenschlüssels wegkippen
- Hauptventil 3 langsam öffnen und Hydrant spülen
- Hauptventil 3 langsam schliessen
- Schlauch 4 anschliessen
- Hauptventil 3 langsam bis zum Anschlag öffnen, ¼ Umdrehung schliessen



- Hauptventil 3 langsam und ohne Gewalt schliessen
- Schlauch 4 entfernen
- Verschlusskappe 1 anbringen und schliessen
- Schutzkappe in Spindelniche 2 legen und durch Handschlag einrasten

- Schutzdeckel 1 öffnen und Verschlusskappe abnehmen
- Hauptventil 2 langsam öffnen und Hydrant spülen
- Hauptventil 2 langsam schliessen
- Schlauch 3 anschliessen
- Hauptventil 2 langsam bis zum Anschlag öffnen, ¼ Umdrehung schliessen



- Hauptventil 2 langsam und ohne Gewalt schliessen
  - Verschlusskappe montieren, dann Bohrungen (auf Vierkant) 3 - 4 Sekunden zuhalten und dann die Bohrung langsam freigeben.
- Es muss Luft angesaugt werden, nur so sind Sie sicher, dass der Hydrant entleert und im Winter keinen Frostschaden haben wird.

## Achtung Neu.

### Ersatzbeschaffung Land Rover

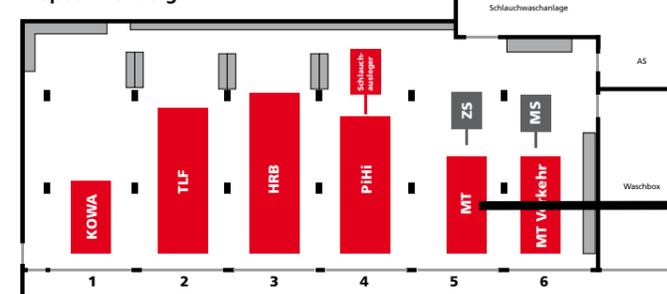
## ■ VW Amarok wird im Depot Kirchberg stationiert

David Egger | **Das neue Fahrzeug, die Ersatzbeschaffung für den Land Rover, wird im Depot Kirchberg stationiert. Als Ersatz im Depot Lütisburg, wird der MT OTMAR 5 nach Lütisburg verschoben.** Am letzten Kaderrapport wurde über den Standort des neuen Fahrzeug diskutiert. Grossmehrheitlich wurde beschlossen, dass der neue VW Amarok, welcher für den Ersatz des Land Rover beschafft wird, im Depot Kirchberg seinen Platz bekommt, dafür wechselt der MT OTMAR 5 vom Depot Kirchberg nach Lütisburg.

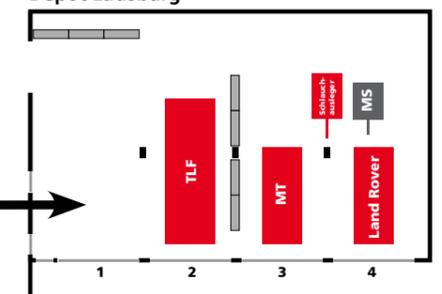


MT OTMAR 5 wechselt nach Lütisburg

Depot Kirchberg



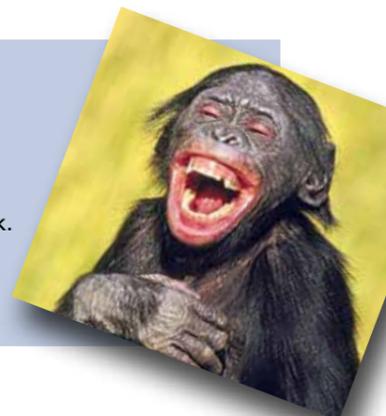
Depot Lütisburg



### Brandherd-Witz 2.14:

## ■ Der Brandherd-Witz

Es treffen sich zwei Ziegen. Die eine macht einen frustrierten, richtig griesgrämigen Eindruck. „Was hast du denn?“, Fragt sie die andere Ziege. „Ach, mir geht es schlecht. Ich habe überhaupt keinen Bock.“



### KOWA OTMAR 1

## ■ LED Stand-Lampen

David Egger | **Die schnell aufstellbaren LED Standlampen haben ihren Platz im KOWA OTMAR 1 erhalten.**

In aufgebautem Zustand ragt der Mast 2 Meter nach oben. Das Modell ist wartungsfrei und verwendet extrem robuste LED-Lampenmodule und NiMH-Batterien für bis zu 6 Stunden durchgängiges Licht.

Die Beleuchtung enthält zwei schaltbare Helligkeitsstufen. Bis zu max. 6 Stunden Akkubetrieb bei reduzierter und 3 Stunden bei voller Lichtleistung. Ebenfalls ist ein intelligentes Akkumanagement mit Ladeelektronik vorhanden.



# Zum Schluss.



## ■ Hochzeit

Am Freitag 22. August 2014 heiratete Monika und Thomas Bosshart. Wir gratulieren herzlich, wünschen viel Glück und alles Gute!

Feuerwehrkamerad berichtet ...

## ■ Skuriles aus der grossen weiten Welt

### ■ Impressum



#### Zweck / Zielgruppe

Brandherd ist die Informationszeitung für aktive Feuerwehrleute der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg.

#### Herausgeber

Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg  
Brandherd-Kommission  
Postfach 210  
9533 Kirchberg

#### Erscheinung

März/August/November

#### Verantwortlich

Stab FwKL

#### Redaktion / Kontakt

david.egger@fwkl.ch

David Gähwiler | **Weltmetropole Shanghai China, ja auch dort brennt es anscheinend ab und zu.** Müde nach einem zwölfstündigen Flug und weiteren 3 Stunden Stau im Hotel angekommen, wurden mir die Schlüssel für ein Zimmer im 20. Stock gegeben. Tolles Zimmer mit Fenster bis zum Boden, nichts für solche, die nicht schwindelfrei sind. Nicht zu übersehen war der Rescue and Evacuate Plan auf dem Schreibtisch. Aus eigenem Interesse habe ich mir kurz

die Mühe genommen und die Instruktionen gelesen. Dort stand dann, dass bei Feuer die im Schrank platzierten Hauben aufgesetzt werden sollten und man dann zügig aber ohne Panik über das Treppenhaus ins Freie gehen sollte. Eigentlich eine gute Sache diese Maske. Nur wer darf diese denn anziehen, wenn es gemäss der Inventarliste des Zimmers nur eine hat und es ein Doppelzimmer ist? Zum Glück war es eine Geschäftsreise und nicht meine Hochzeitsreise, sonst hätten wir sicher eine interessante Diskussion gehabt.

